

ENGEL DER KULTUREN

Kunstprojekt der bildenden Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten
zur Förderung des Zusammenhalts in der multikulturell geprägten Gesellschaft

In unserer globalisierten Welt ist ein friedliches und respektvolles Miteinander der Menschen bei aller Unterschiedlichkeit von Herkunft, Kultur und Weltanschauung Grundlage für eine lebenswerte Zukunft. Hier einen Beitrag zu leisten ist die Intention des Kunstprojekts ENGEL DER KULTUREN. Es fördert seit 2008 im Rahmen von Aktionen im öffentlichen Raum die interkulturelle BEGEGNUNG und erweitert den interreligiösen DIALOG um eine sinnlich erlebbare Komponente.

ENGEL DER KULTUREN entstand in einem zunächst zeichnerischen Prozeß: die Symbole der drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam - Davidstern, Kreuz und Halbmond - wurden in variierender Anordnung zueinander in Beziehung gesetzt bis eine Formation entwickelt war, in der sie sich in ausgewogener Relation auf einer runden Fläche gruppieren.

Die Zeichen der drei - auch den europäischen Kulturraum prägenden - Weltreligionen tauchen nur halb aus dem umgebenden Ring auf, die komplette äußere Form wird erst durch die innere Wahrnehmung des Betrachters sichtbar - dazwischen, dahinter ist die ganze Vielfalt der Kulturen vorstellbar.

Die in den Zeichen ebenfalls erkennbaren geometrischen Grundformen Dreieck, Quadrat und Kreis stehen für die Vielfalt in Allem.

Überraschend wird im Inneren dieser Anordnung die Gestalt eines Engels oder auch der Friedenstaube sichtbar. In der Überlieferung der monotheistischen Weltreligionen gelten Engel als Beschützer und Botschafter und weisen auf gemeinsame Wurzeln.

Der zufällig entstandene ENGEL betont die Botschaft des Projekts:
Aus diesem Ring ist keine Gruppe herauszulösen, ohne dass alle anderen erkennbar mitbeschädigt werden.

Wir leben in einer Welt.

Wir lassen einander zu und geben
uns gegenseitig Raum zur Entfaltung.

Mitmenschlichkeit und Achtung vor der
Schöpfung prägen die von allen gebildete Mitte.

Wir sind einander verbunden und werden nur
gemeinsam und friedlich die Zukunft gestalten können.



ENGEL DER KULTUREN transportiert den Appell, sich für ein Zusammenleben in gegenseitiger Akzeptanz und Solidarität sowie für den Erhalt der demokratischen Grundordnung einzusetzen. Dazu dienen öffentliche Kunstaktionen, an deren gemeinsamen ZEICHENHANDLUNGEN sich jeder beteiligen und seiner Haltung AUSDRUCK verleihen kann. Immer werden insbesondere auch junge Menschen eingebunden, die bereits im Vorfeld im Rahmen des Schulunterrichts eigene, themenbezogene Beiträge erarbeiten. So verankert sich in ihren Köpfen und Herzen dieses klare, dem Frieden verpflichtete Bild.

Referenzschreiben der Jüdischen Gemeinde Duisburg, Mülheim/Ruhr, Oberhausen - 2013
gez. Michael Rubinstein

...Wir hoffen und wünschen Ihnen sehr, dass der Engel der Kulturen in viele deutsche und europäische Städte Einzug halten wird. Besonders wünschenswert wäre es, wenn ihr Engel den Weg auch nach ISRAEL finden würde, um dort ebenfalls ein starkes Symbol des Friedens zu werden. Mit unserer Fürsprache und Unterstützung können Sie jederzeit rechnen...